

Peru

"Das ist aber ein ungewöhnliches Ziel für einen Schüleraustausch" – so antwortete ein Fluggast im Jahre 2010 auf dem Flughafen in Amsterdam auf unsere Schilderung über den Schüleraustausch mit Lima/Peru.

In der Tat außergewöhnlich, aber vor dem Hintergrund, dass unsere Schule seit 1994 ein Sozialprojekt der Ursulinenschwestern in einem Elendsviertel in der peruanischen Hauptstadt unterstützt und somit intensive Kontakte pflegt, etwas verständlicher.

Seit 2010 findet dieser Austausch zwischen unserer Schule und dem Colegio Santa Ursula in Lima –einer Privatschule der Ursulinen für Mädchen- alle zwei Jahre statt. Für drei Wochen fliegt eine kleine Gruppe (10-15 Schülerinnen) nach Peru und nimmt am Ganztagesbetrieb der Partnerschule teil. Am Colegio Santa Ursula werden die Fremdsprachen Englisch und Deutsch unterrichtet. Während des Aufenthaltes in Lima leben die Mädchen in peruanischen Familien und lernen somit nicht nur das peruanische Schulsystem, sondern auch familiäre südamerikanische Strukturen kennen. Die sozialen Gegensätze dieses Entwicklungslandes werden den Teilnehmerinnen besonders deutlich, wenn unsere Gruppe mehrmals das Sozialprojekt Miramar besucht. Ein Rundgang in dem Elendsvierteln unter Anleitung der Ursulinenschwestern konfrontiert unsere Schülerinnen mit zum Teil erschreckender Armut.

Neben dem Kennenlernen einer anderen Kultur (Schule, Familie, etc.) ist die Sensibilisierung der Teilnehmerinnen für die extremen sozialen Gegensätze in diesem Land – und auch auf unserem Globus - ein wesentliches Ziel dieses Austauschprogrammes.

Der Gegenbesuch der peruanischen Schülerinnen findet im gleichen Kalenderjahr statt und ist ein besonderes Erlebnis für die deutschen Familien, denn für drei Wochen sind „südamerikanische Töne“ zu Gast. Die peruanischen Mädchen sprechen aber auch Deutsch, was die Kommunikation innerhalb der Familien erleichtert.

Unser Peruaustausch richtet sich an die Schülerinnen der 8. bzw. 9. Klassen und der ungefähr einjährige Besuch einer Spanisch-AG an unserer Schule ist verpflichtend, um den Aufenthalt in Lima auch sprachlich vorzubereiten.